Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentl. Sitzung (Ö/N)	Abstimmungsergebnis		
			Dafür	Dagegen	Enthalt.
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal	27.11.2017	Ö			
Verwaltungsausschuss	30.11.2017	N			
Rat	07.12.2017	Ö			

Betreff: Finanzierung des Erweiterungsbaues der Hauptschule und Realschule

Beschlussvorschlag:

Zur Finanzierung des Erweiterungsbaus Hauptschule und Realschule stimmt der Rat einer überplanmäßigen Auszahlung beim Produkt 21201 – Hauptschule – in Höhe von 289.000 € und einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.316.000 € zu. Die bereits im Haushalt 2017 für diese Baumaßnahme veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 840.000 € wird in Anspruch genommen. Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung und der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch die im Haushalt 2017 noch zur Verfügung stehenden und in der Begründung dieser Vorlage aufgeführten Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen.

Sachverhalt / Begründung:

Mit der am 17.10.2017 im Ausschuss für Schule und Kultur empfohlenen und am 26.10.2017 im Verwaltungsausschuss beschlossenen Vorlage WP 16-21/0225, auf welche zunächst verwiesen wird, wurde die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Erweiterungsbaus des Hauptschul- und Realschulgebäudes bereits eingehend dargestellt und eine Ratsvorlage zur Finanzierung der Baumaßnahme durch überplanmäßige Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen angekündigt. Damit mit der Baumaßnahme bereits vor der Verabschiedung und Genehmigung des Haushaltes 2018 begonnen werden kann, ist eine haushaltsmäßige Sicherstellung der Finanzierung auf der Basis der im Haushalt 2017 vorhandenen Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen notwendig.

Danach können zur Finanzierung der geschätzten Gesamtkosten in Höhe von rund 2.550.000 € folgende Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen werden:

Bereits im Haushalt 2017 bei dem Produkt 21201 (Hauptschule)
veranschlagte Mittel für Planungskosten 85.000 €

Im Finanzhaushalt beim Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit stehen

folgende Mittel zur Verfügung:

Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer (Produkt 61101- Steuern) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	1.650.000 €	
Mehreinzahlungen aus Zuwendungen des Landkreises für Kindertagesstätten nach Abzug entfallender Kostenerstattungen für Kindertagespflege	1.700.000 €	
Summe	3.350.000 €	
Abzüglich im HH-Plan 2017 ausgewiesener negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 967.300 €	
Abzüglich ordentliche Tilgung	- 2.093.400 €	
Summe	289.300 €	
Somit zur Deckung überplanmäßiger Auszahlungen verfügbar		289.300 €
Damit Haushaltsansatz 2017 gesamt		374.300 €
Bereits im Haushalt 2017 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung:	860.000 €	
Nicht in Anspruch genommene andere Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2017:		
Ankauf von Wohnbaugrundstücken (Produkt 11115)	500.000 €	
Ausbau der Weserstraße (Produkt 54101)	400.000 €	
Rundhalle Betriebshof (Produkt 57309)	150.000 €	
Fahrzeuge Betriebshof (Produkt 57309) Teilbetrag von 260.000 €	56.000 €	
Stadtumbau West (Produkt 51102)	170.000 €	
Möblierung Hauptschule (Produkt 21201)	40.000 €	
Summe zur Deckung überplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen	1.316.000 €	
Summe Verpflichtungsermächtigungen		2.176.000 €
Gesamtsumme Haushaltsansatz und Verpflichtungsermächtigungen		2.550.300 €